DB NETZE

Herzlich Willkommen

zum Webcast zur Vorplanung für den Bahnausbau Tüßling–Tyrlaching

11.11.2020 | München

Kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe" der Europäischen Union

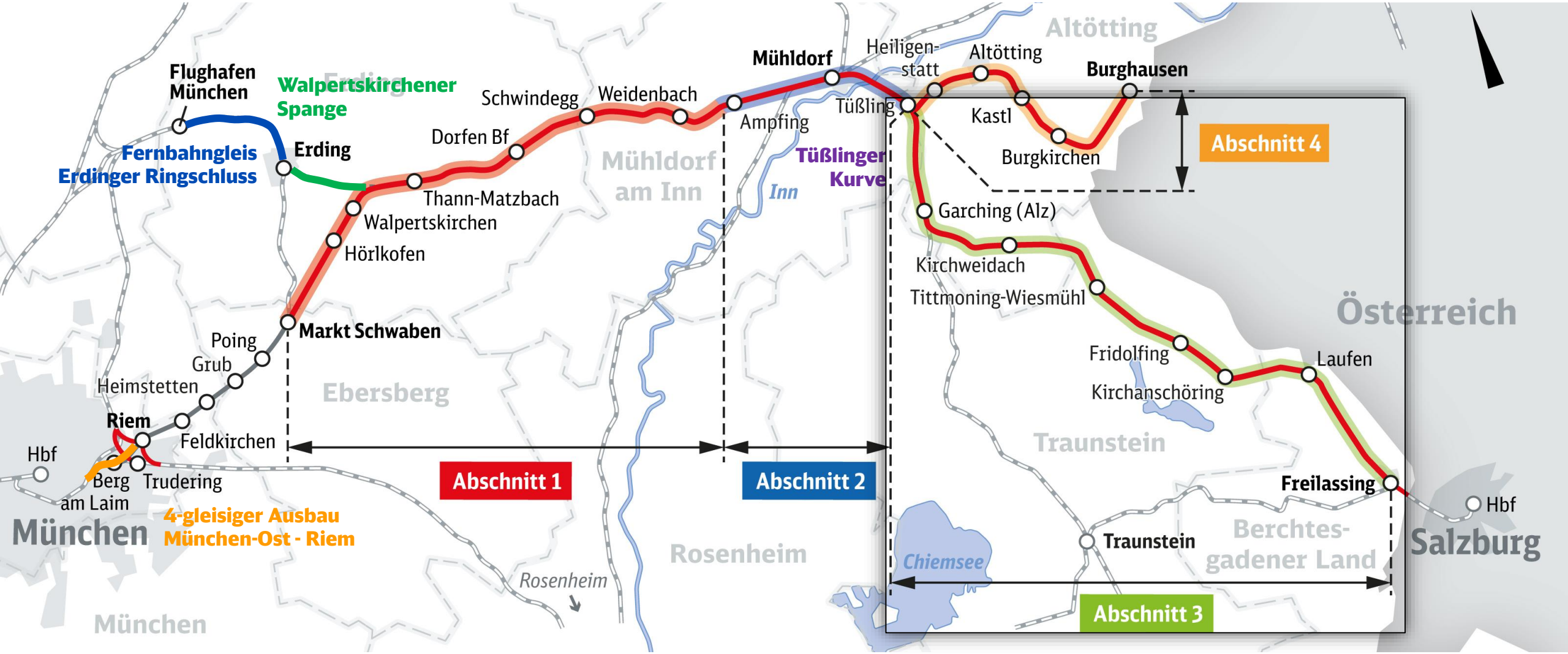
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Inhaltsverzeichnis.

1. Projektvorstellung
   1. Ausbaustrecke München–Mühldorf–Freilassing
   2. Vorplanung für den Planungsabschnitt 3
   3. Maßnahmen für Tüßling–Tyrlaching
   4. Schall- und Erschütterungsschutz
   5. Umwelt- und Naturschutz
   6. Weiterer Projektverlauf
2. Ihre Fragen

Ausbaustrecke München–Mühldorf–Freilassing (ABS 38)

Streckenverlauf



Ausbaustrecke München–Mühldorf–Freilassing (ABS 38)

Verantwortlichkeiten beim Infrastrukturausbau

BVWP
priorisiert
Projekte

Deutscher Bundestag
finanziert

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
beauftragt

EU
kofinanziert

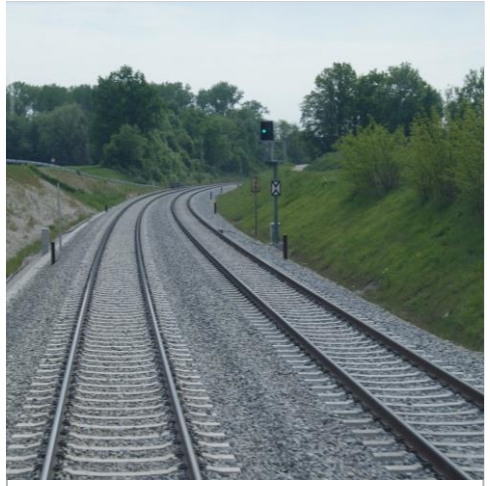
Eisenbahn-Bundesamt
prüft und genehmigt

DB NETZE
plant und setzt um

Die DB Netze kooperiert mit
- Südostbayernbahn
- DB Energie GmbH
- EVU (Kunden)

Ausbaustrecke München–Mühldorf–Freilassing (ABS 38)

Technische Ziele



Zweigleisiger Teilausbau der Strecke

Durchgehende **Elektrifizierung**

Anpassung von **Bahnsteiganlagen**

Verlängerung der **Güterzugnutzlängen**

Technische Ziele

Ausbaustrecke München–Mühldorf–Freilassing (ABS 38)

Vorteile für die Region

- Verkürzung der **Reisezeit** und Erhöhung der **Kapazität** für den Zugverkehr
- **Schallschutz** für die Anwohner
- Verbesserte **Flughafenanbindung**
- **Entlastung von Mensch und Umwelt** durch die Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene und die Umstellung von Diesel- auf Elektroloks

Vorplanung für den Planungsabschnitt 3

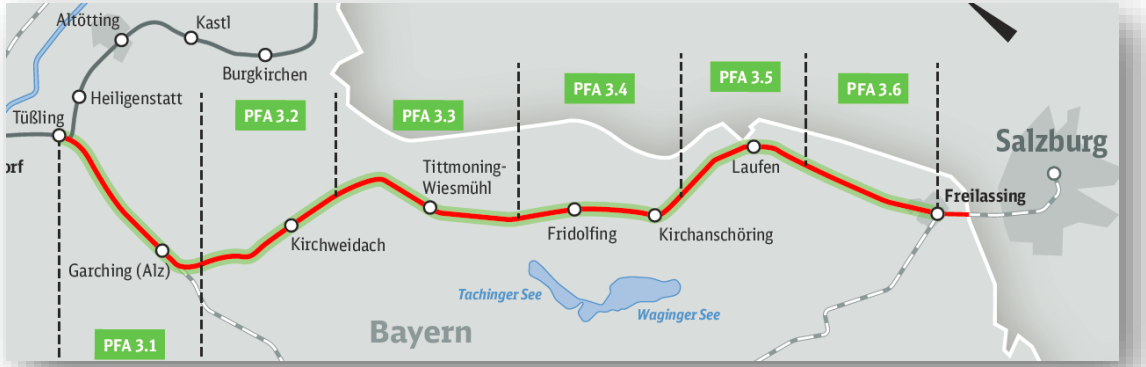
Planungsstand für Tüßling–Freilassing

2020

Vorplanung | Entwurfsplanung | Genehmigungsplanung | Ausführungsplanung | Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe | Bauausführung | Inbetriebnahme

PA 03

Vorplanung für den Planungsabschnitt 3
Maßnahmen für Tüßling–Freilassing



125 km Oberleitung

61 km neue Gleise

6 Bahnhöfe/Haltepunkte

5 Bahnübergänge

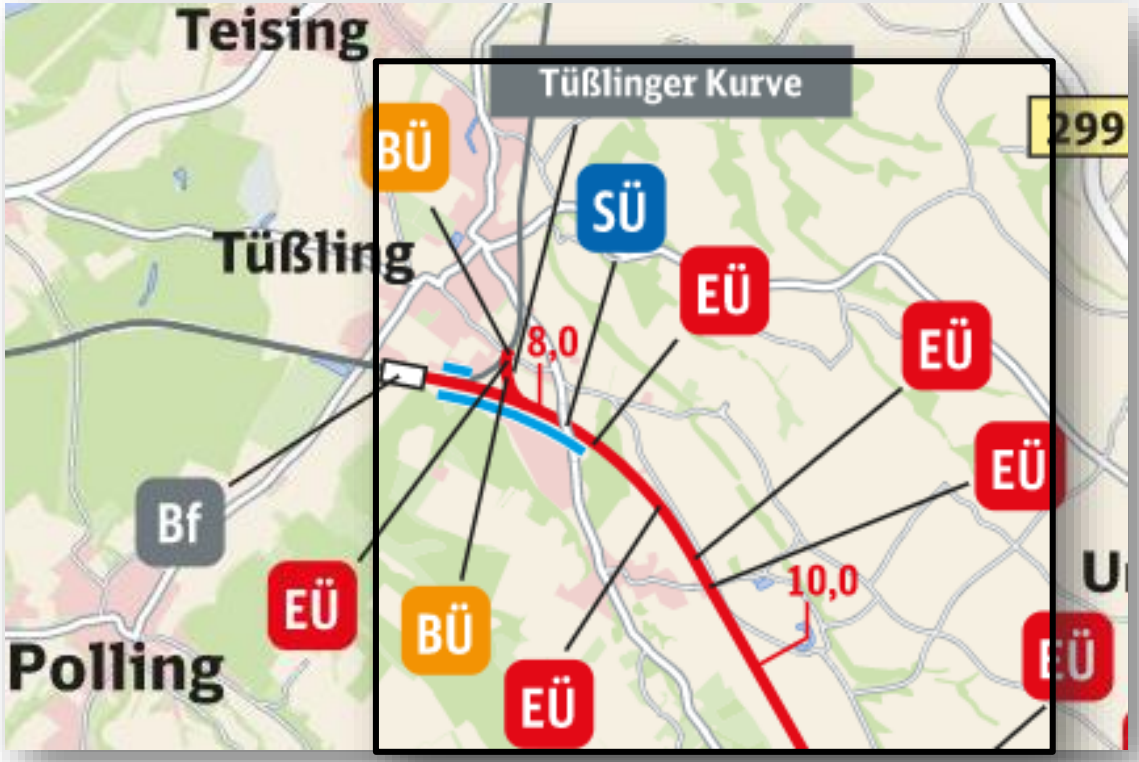
74 Eisenbahnüberführungen

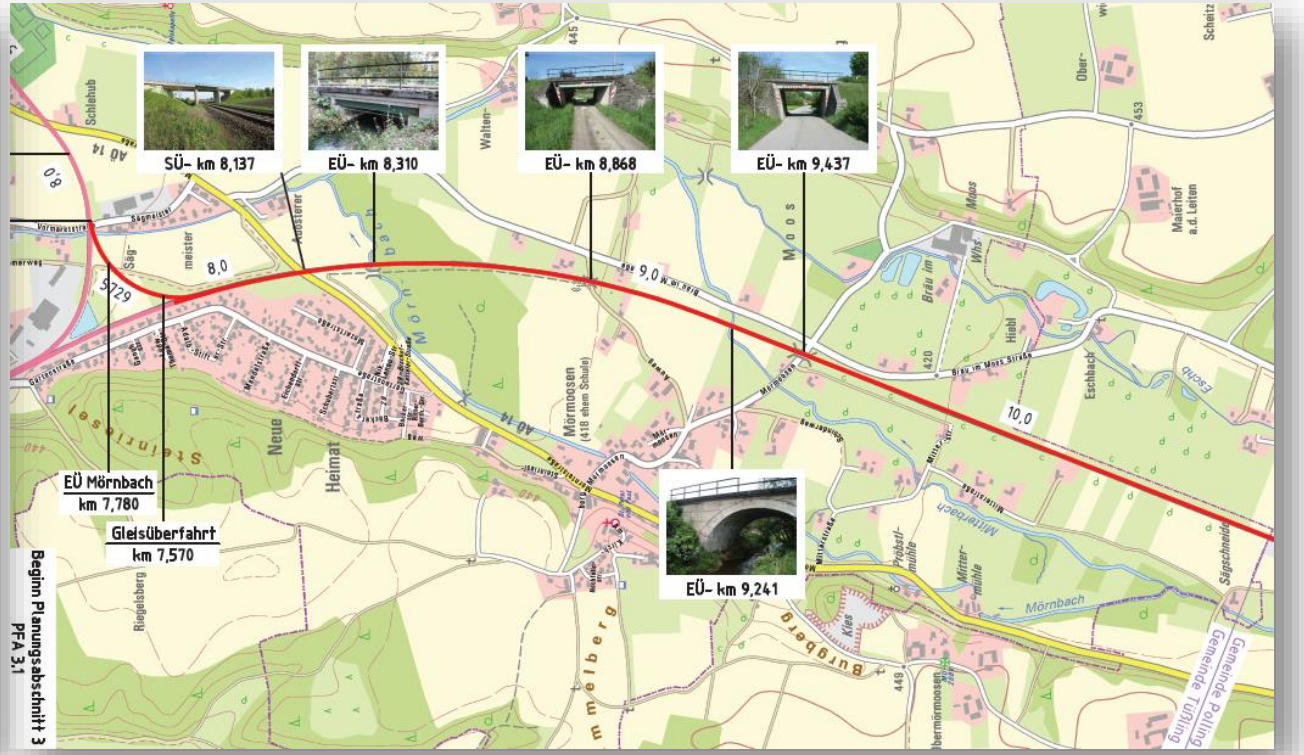
24 Straßenüberführungen

Geplante Maßnahmen im Gemeindegebiet Tüßling

Streckenführung und Brückenbauwerke

- Das zweite Gleis ist in Richtung Freilassing zunächst linksseitig und ca. ab km 9 rechtsseitig geplant
- Keine Veränderung des Bahnhofs, Erweiterung des Bahnübergangs Sägmeister
- Erhöhung und nach der Kreisstraße „AÖ 14“ Verlängerung der Schallschutzwände in Richtung Freilassing
- Neubau der sechs Eisenbahnüberführungen und Anpassung einer Straßenüberführung



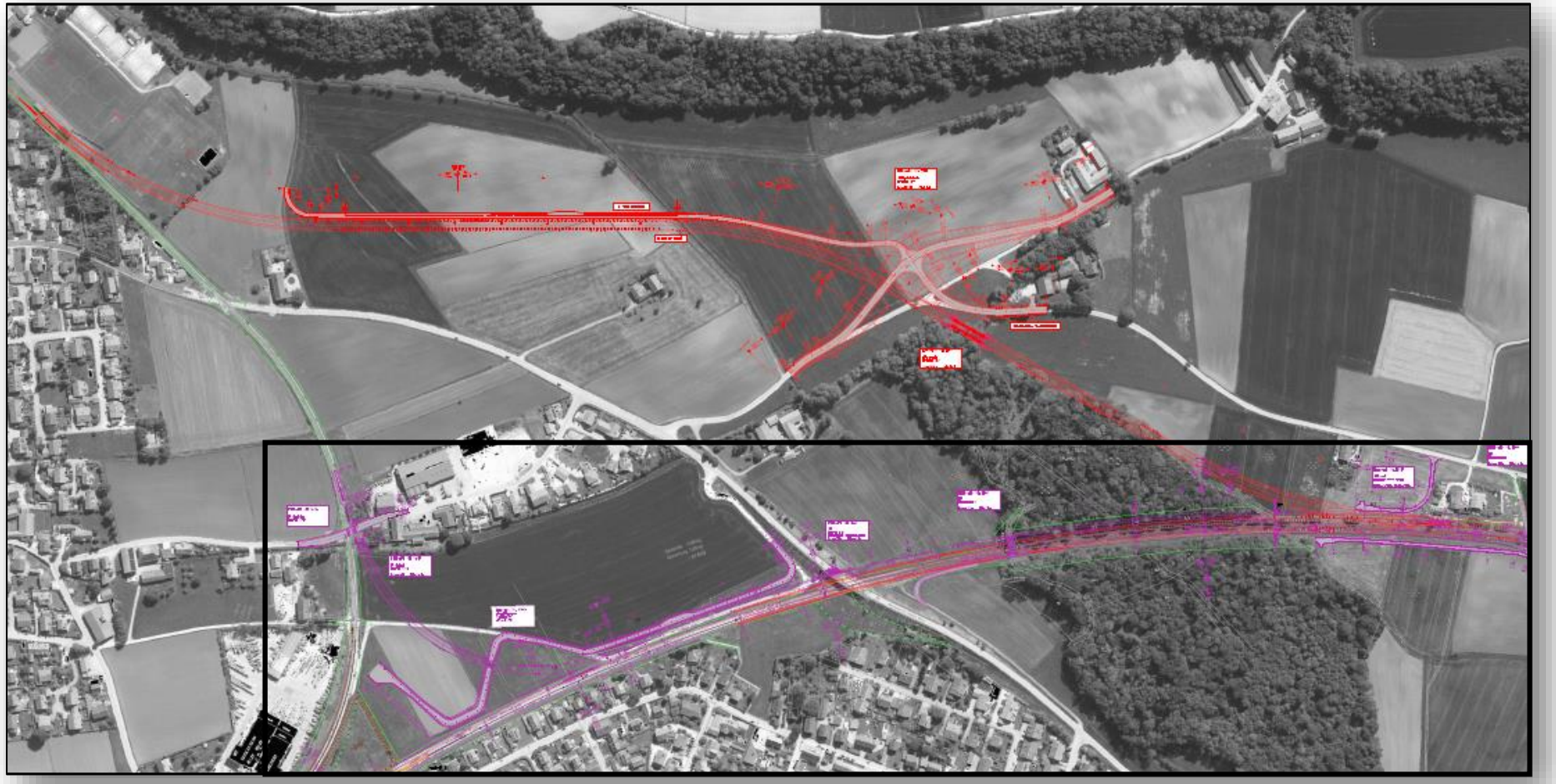


Geplante Maßnahmen im Gemeindegebiet Tüßling

Tüßlinger Kurve

- Realisierung der kürzeren Variante (lila) für eine eingleisige Verbindungskurve, die (Güter-) Zügen einen direkten Anschluss von Burghausen nach Süden ermöglicht.

Richtung Burghausen



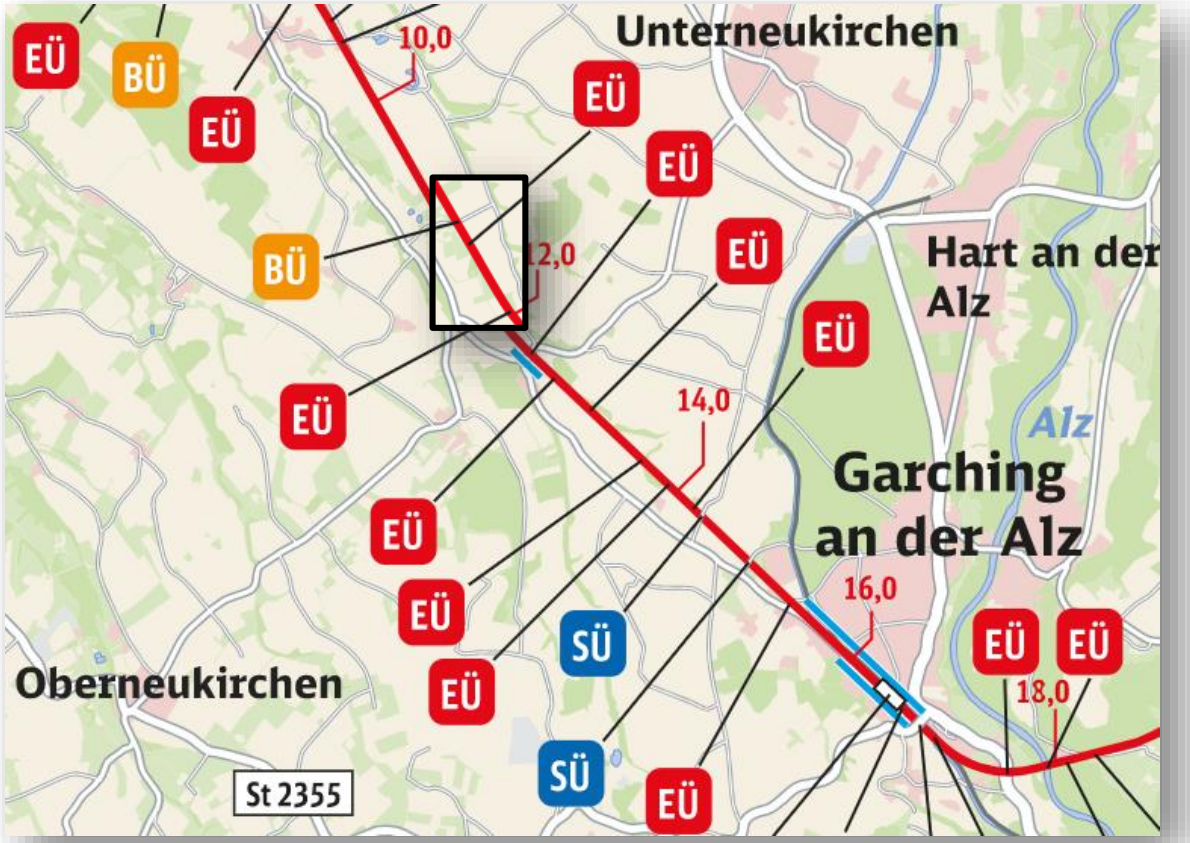
Richtung Mühldorf

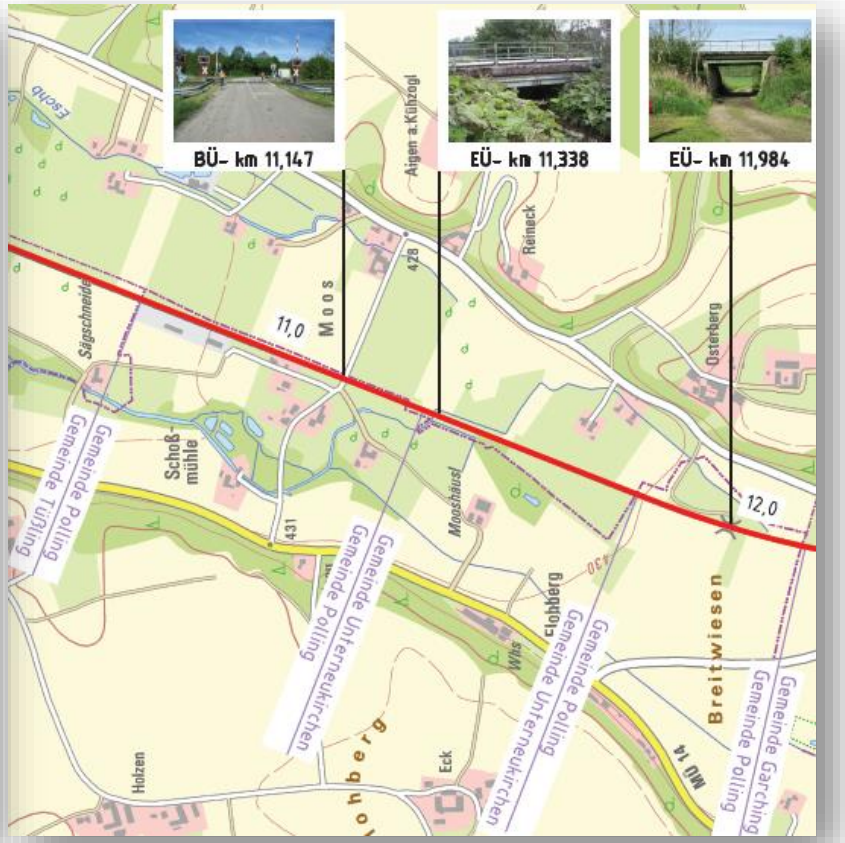
Richtung Freilassing

Maßnahmen im Gemeindegebiet Polling und Unterneukirchen

Streckenführung und Brückenbauwerke

- Das zweite Gleis ist in Richtung Freilassing rechtsseitig geplant
- Erweiterung des Bahnübergangs „Mauerberg“ um das zweite Gleis mit Halbschranken
- Neubau der zwei Eisenbahnüberführungen
- Keine Schallschutzwand erforderlich

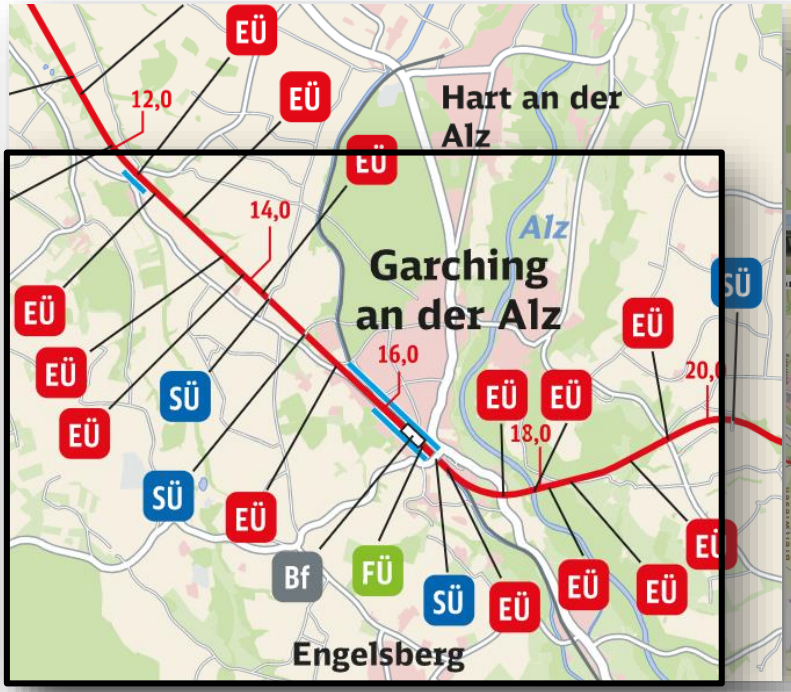


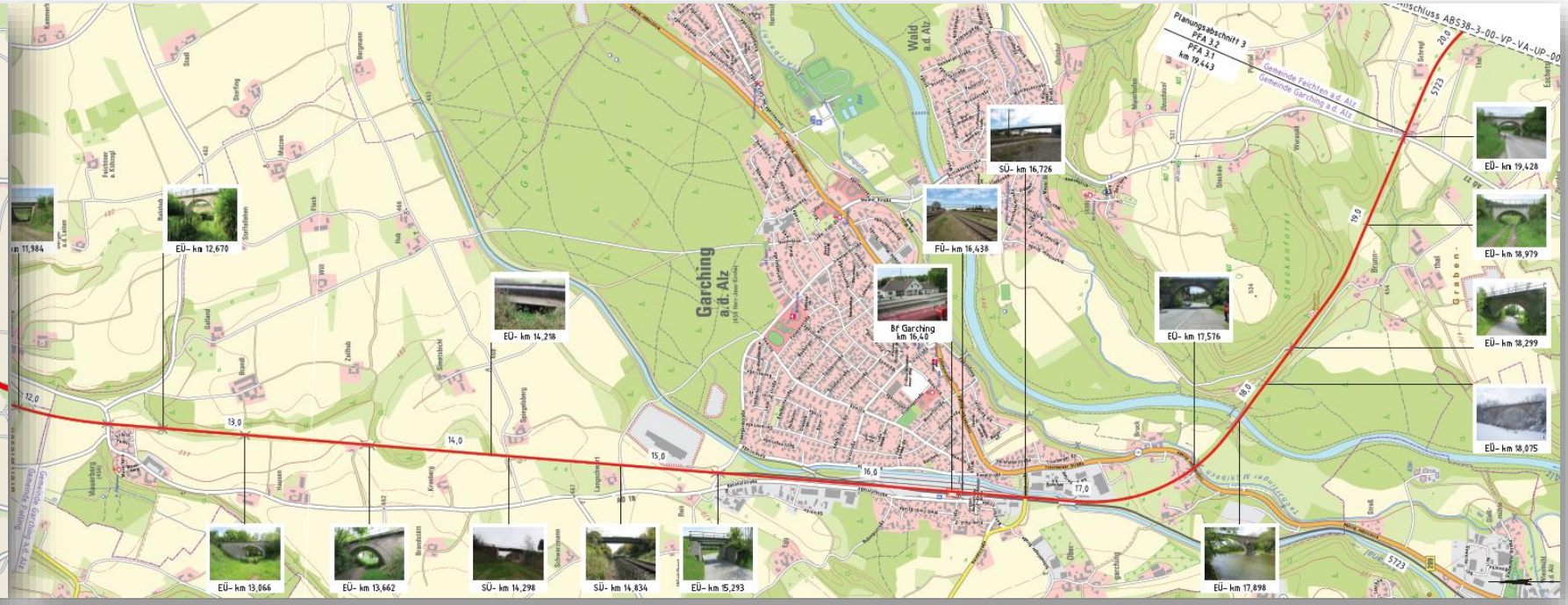


Geplante Maßnahmen im Gemeindegebiet Garching a. d. Alz

Streckenführung und Brückenbauwerke

- Das zweite Gleis ist in Richtung Freilassing zunächst linksseitig und ca. ab km 14 rechtsseitig geplant
- Barrierefreier Ausbau des Bahnhofs und Erneuerung der Bahnsteige sowie Neubau von drei Eisenbahnüberführungen vorab durch die Südostbayernbahn (
- Neubau von elf Eisenbahnüberführungen und Anpassung der drei Straßenüberführungen
- Errichtung von voraussichtlich drei Schallschutzwänden an der Eisenbahnüberführung „AÖ 18“ bei Mauerberg und am Bahnhof Garching

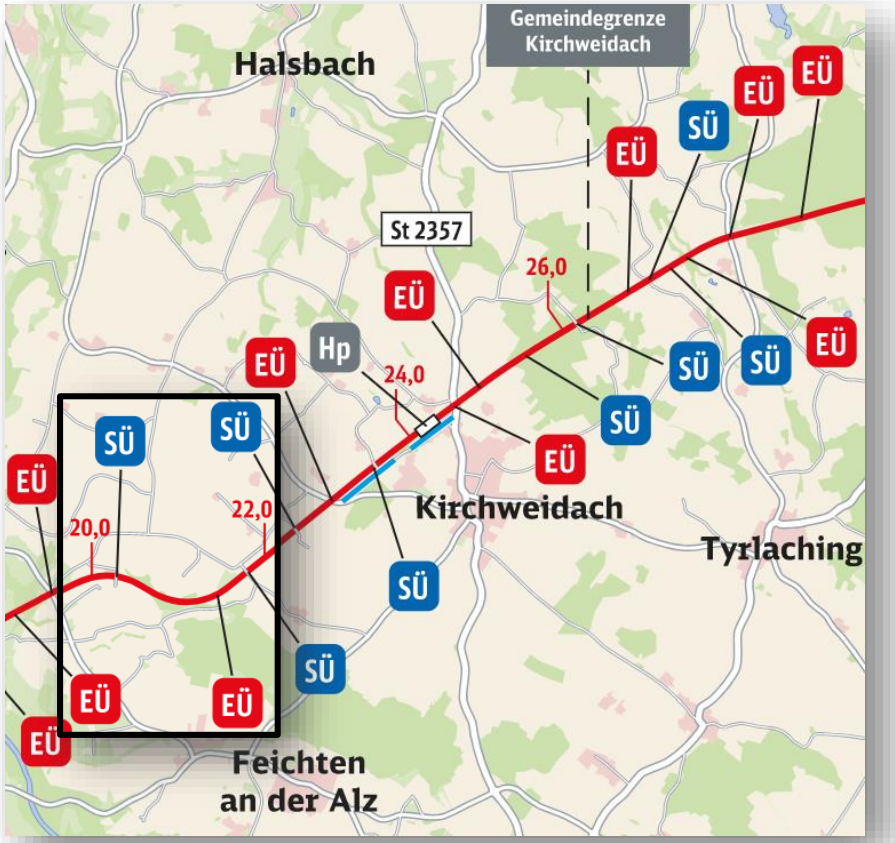




Geplante Maßnahmen im Gemeindegebiet Feichten

Streckenführung und Brückenbauwerke

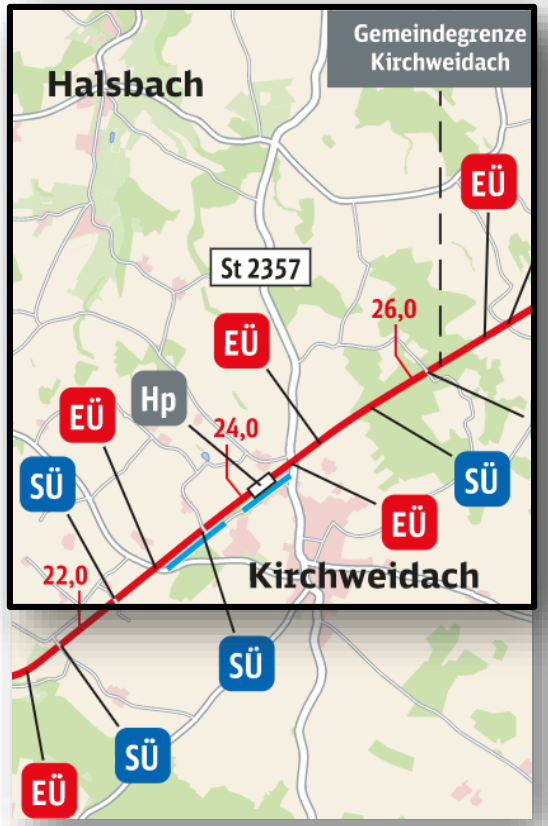
- Das zweite Gleis ist in Richtung Freilassing rechtsseitig geplant
- Neubau der Eisenbahnüberführung und zwei Straßenüberführungen
- Keine Schallschutzwand erforderlich

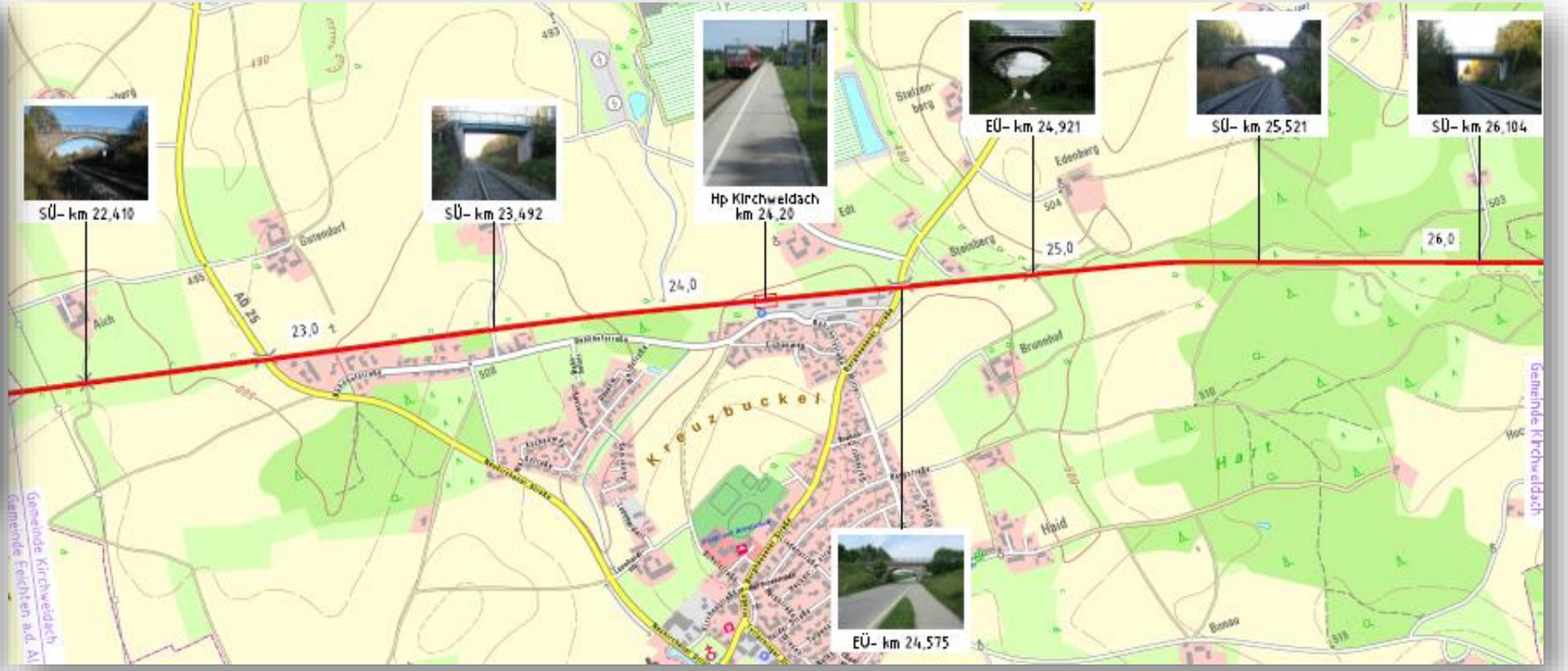


Geplante Maßnahmen im Gemeindegebiet Kirchweidach

Streckenführung und Brückenbauwerke

- Das zweite Gleis ist zunächst in Richtung Freilassing rechtsseitig und ca. ab km 25,3 linksseitig geplant
- Verlegung des Haltepunkts in Richtung Freilassing und dadurch Anbindung an die EÜ an der Burghausener Str.
- Neubau von zwei Eisenbahnüberführungen (EÜ) und vier Straßenüberführungen sowie einer Eisenbahnüberführung vorab durch die Südostbayernbahn
- Errichtung von voraussichtlich zwei Schallschutzwänden am Haltepunkt und an der Brücke in der Bahnhofsstraße

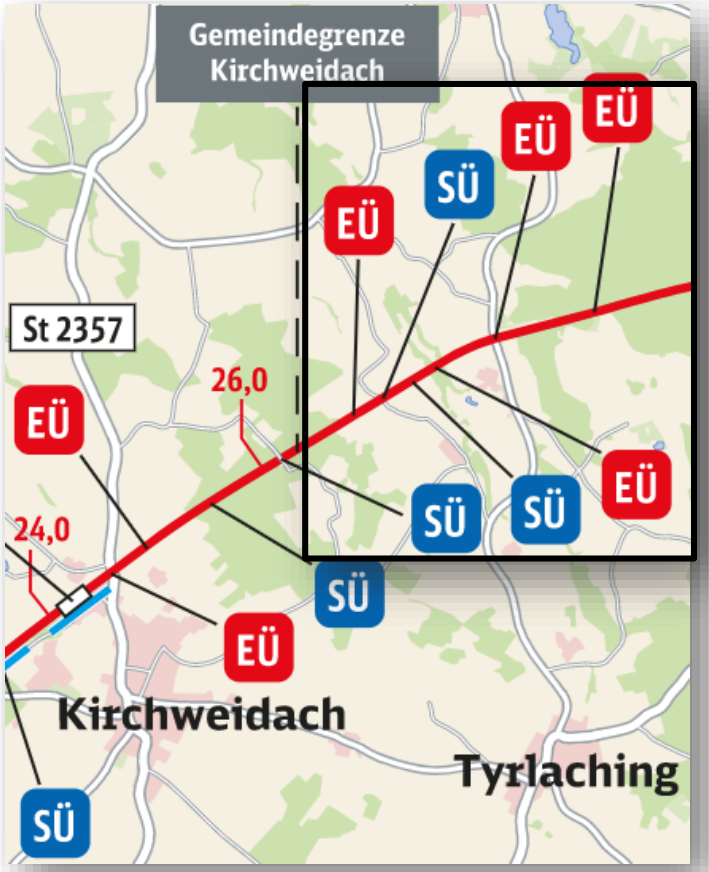




Geplante Maßnahmen im Gemeindegebiet Tyrlaching

Streckenführung und Brückenbauwerke

- Das zweites Gleis ist in Richtung Freilassing linksseitig geplant
- Neubau der vier Eisenbahnüberführungen und zwei Straßenüberführungen
- Keine Schallschutzwand erforderlich



Vorplanung für den Planungsabschnitt 3
Schall- und Erschütterungsschutz

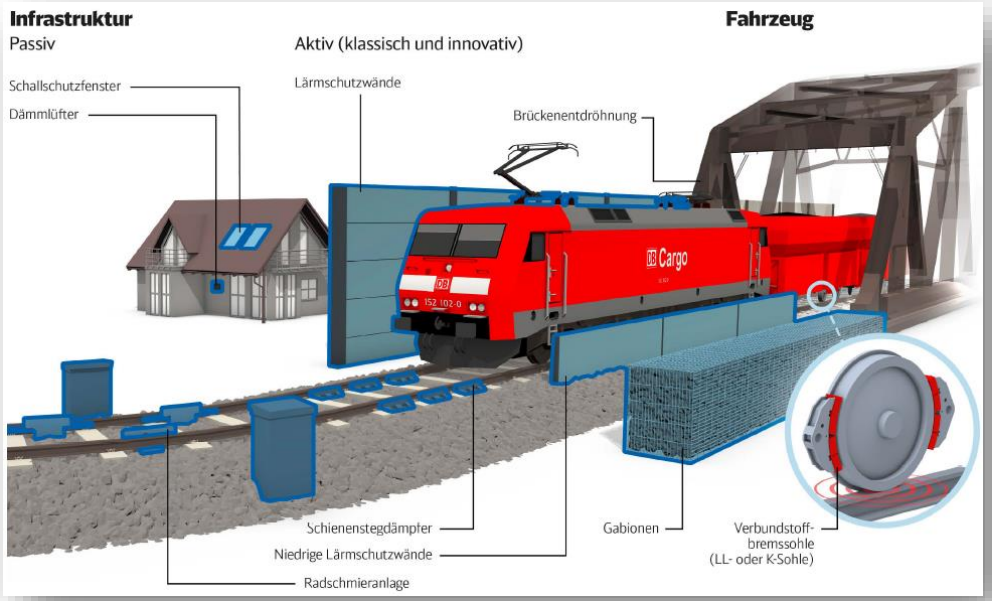
- Im Zuge des Ausbaus erfolgen wesentlichen Änderungen an der Strecke

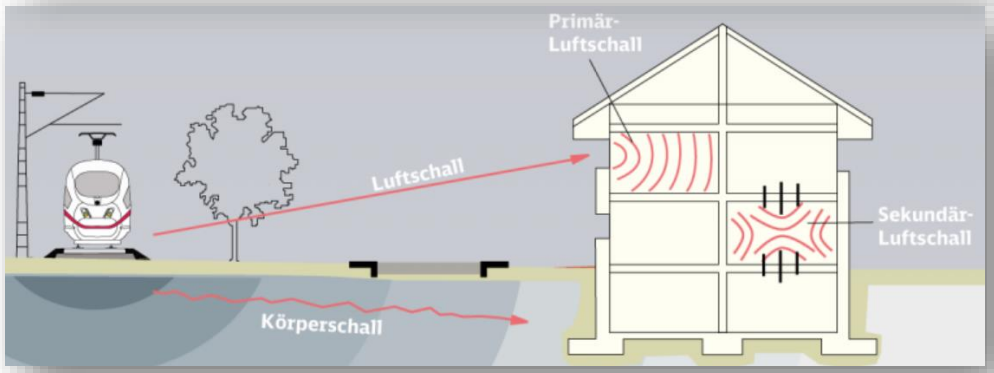
→ Anwohner/innen haben einen Anspruch auf einen Schutz vor Schall- und Erschütterungen
→ Die Grenzwerte sind im 16. Bundes-Immissionsschutzgesetz geregelt und unterscheiden sich z.B. nach Wohn- und Gewerbegebieten

- In der frühen Vorplanung nehmen wir eine erste Einschätzung vor
- In der Entwurfsplanung ermittelt ein externer Gutachter, ob und welche Maßnahmen wo an der Bahnstrecke nötig sind, um die Grenzwerte nicht zu überschreiten

- Daraus ergeben sich Maßnahmen zum Schutz vor Schall und Erschütterungen, die auch mit den Behörden abgestimmt werden:

→ Aktiver Schallschutz (z.B. Schallschutzwände an der Bahnstrecke)
→ Passiver Schallschutz (z.B. Schallschutzfester am Haus)
→ Schutz vor Erschütterungen (z.B. elastische Schwellenbesohlungen)





Vorplanung für den Planungsabschnitt 3
Umwelt- und Naturschutz

- Bau des zweiten Gleises neben das bestehende Gleis

→ Kaum Berührung von Schutzgebieten, deren Schutz wichtig ist

- Nach detaillierter Ausarbeitung des Verlaufs des zweiten Gleises und der Ausbaumaßnahmen, können wir ermitteln, wo an der Strecke welche schützenswerte Tiere und Pflanzen beheimatet sind

- In der Entwurfsplanung können wir Maßnahmen zu deren Schutz ableiten:

→ zur Vermeidung von Beeinträchtigungen
→ zur Minimierung von Eingriffen
→ zum Schutz, z.B. in Form von Zäunen
→ zum Ausgleich und Ersatz von Lebensräumen, bei Bedarf an anderer Stelle

Weiterer Projektverlauf

Planungsphasen und Beteiligungsmöglichkeiten

DB NETZE

- Entwurfs- und Genehmigungsplanung
  → Detailplanungen und Einreichen der Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren
- Planfeststellungsverfahren
  → Möglichkeit zur Einsicht in die fertigen Pläne für den Ausbau und bei Bedarf für Einwände
- Genehmigung für den Ausbau
- Bauphase
- Inbetriebnahme großer Teile der gesamten Ausbaustrecke zwischen München und Freilassing

0 Projektidee & 1 Grundlagenermittlung
- Verkehrliche und betriebliche Aufgabenstellung wird erstellt
- Grobterminplan und Grobkostenschätzung

2 Vorplanung
- Variantenuntersuchung und -entscheid
- Schalltechnische Voruntersuchungen
- Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung

3 Entwurfsplanung
- Konkretisierung der Vorplanung (Kostenberechnung und Terminplan)
- Baugrunduntersuchungen (Geologie, Hydrogeologie, Hydrologie)
- Erarbeitung exakter technischer Pläne
- Verhandlungen mit Behörden über Genehmigungsfähigkeit und Kostenschätzung
- Detaillierte Beschreibung der Baumaßnahmen
- Ableitung konkreter Maßnahmen aufgrund von vertieften Lärm-, Schadstoff- und weiteren Umweltuntersuchungen, u. a. Lärmschutz
- Bürgerbeteiligung

4 Genehmigungsplanung
- Erarbeiten und Einreichen der Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren
- Mitwirken im Planfeststellungsverfahren einschließlich Erörterungsterminen und Stellungnahmen
- Vervollständigen und Anpassen der Planungsunterlagen

5 Ausführungsplanung
- Zeichnerische und rechnerische Darstellung der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 zu ausführungsreifen Plänen einschließlich Detailzeichnungen
- Detailterminplan

6 Vorbereitung und 7 Mitwirkung bei der Vergabe
- Mengenermittlung und Aufgliederung nach Einzelpositionen
- Anfertigen der Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen
- Festlegen der wesentlichen Ausführungsphasen
- Zusammenstellen der Vergabe- und Vertragsunterlagen für alle Leistungsbereiche
- Einholen, Prüfen und Werten von Angeboten
- Verhandlungen mit Bietern
- Fortschreiben der Kostenberechnung und Kostenkontrolle
- Auftragserteilung

8 Bauausführung und Objektüberwachung
- Erstellen der Bauausführung
- Aufsicht über die örtliche Bauüberwachung
- Abnahme von Leistungen und Lieferungen
- Übergabe der Objekte einschließlich der erforderlichen Unterlagen
- Kostenkontrolle

9 Inbetriebnahme/Projektabschluss/Restarbeiten
- Aufsicht über die örtliche Bauüberwachung
- Abnahme von Leistungen und Lieferungen
- Übergabe der Objekte einschließlich der erforderlichen Unterlagen
- Kostenkontrolle
- Dokumentation

Informations- und Kontaktmöglichkeiten

DB NETZE

Schreiben Sie uns!

E-Mail: abs38@deutschebahn.com

Schauen Sie vorbei!

Am Bahnhof Mühldorf
Donnerstags 14 -19 Uhr
An Feiertagen geschlossen
Gruppenführungen auf Anfrage

Klicken Sie sich rein!

www.abs38.de/vorplanung-PA03.html

Infomail abonnieren
unter:
www.abs38.de/infomail.html

Projektbeirat ABS 38

Leitung

- Herr **Dr. Marcel Huber,** MdL
- Herr **Klaus-Dieter Josel**, DB-Konzernbevollmächtigter

DB NETZE

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Jetzt Ihre Fragen, unsere Antworten

Inhaltsverzeichnis.

1. Projektvorstellung
   1. Ausbaustrecke München–Mühldorf–Freilassing
   2. Vorplanung für den Planungsabschnitt 3
   3. Maßnahmen für Tüßling–Tyrlaching
   4. Schall- und Erschütterungsschutz
   5. Umwelt- und Naturschutz
   6. Weiterer Projektverlauf
2. Ihre Fragen

DB NETZE

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

beim Webcast zur Vorplanung für den Bahnausbau Tüßling–Tyrlaching